

**Fairer Preis für Mobilität: Straßenbenutzungsgebühren als Instrument zur Steuerung von Verkehrsströmen - 2. Greifswalder Forum Umwelt und Verkehr 2006**

Berlin: Lexxion, 2007, 221 S. (Schriftenreihe Umwelt-Recht-Gesellschaft; 4)  
ISBN 978-3-939804-15-4

Das Greifswalder Forum "Umwelt und Verkehr" dient der Entwicklung von Perspektiven für eine nachhaltige, also ökonomisch sinnvolle, sozial verträgliche und umweltgerechte Verkehrspolitik. In dem zweiten Band wird die Frage nach dem fairen Preis für Mobilität gestellt. Im Mittelpunkt steht dabei die umweltökonomische Forderung nach einer Internalisierung externer Kosten des Straßenverkehrs, insbesondere durch Straßenbenutzungsgebühren. Das deutsche System mit einer satellitengestützten elektronischen Maut ("Toll Collect") wird entstehungsgeschichtlich und perspektivisch analysiert sowie in das umweltpolitische Instrumentarium und das Recht der Refinanzierung öffentlicher Straßen eingeordnet. Zur Sprache kommen dabei zentrale, mit Straßenbenutzungsgebühren verbundene Probleme, wie Fragen des Datenschutzes, der öffentlichen Auftragsvergabe oder der Öffentlich-Privaten Partnerschaften.

**Rodi, M. Straßenbenutzungsgebühren als Element einer nachhaltigen Verkehrspolitik  
Fairer Preis für Mobilität: Straßenbenutzungsgebühren als Instrument zur Steuerung von Verkehrsströmen -2. Greifswalder Forum Umwelt und Verkehr 2006.**

Berlin: Lexxion, 2007 (Schriftenreihe Umwelt-Recht-Gesellschaft; 4) S. 31-66

Neben der Energiepolitik stellt die Verkehrspolitik die größte Herausforderung bei der Entwicklung nachhaltiger Politikstrategien dar. Die von Artikel 2 EGV postulierte Förderung einer harmonischen, ausgewogenen und nachhaltigen Entwicklung des Wirtschaftslebens einerseits und eines hohen Maßes an Umweltschutz und Verbesserung der Umweltqualität andererseits führt notwendig über eine nachhaltige Verkehrspolitik. Eine "Weichenstellung für die Zukunft" sieht die Europäische Kommission dabei in ihrem Weißbuch über die europäische Verkehrspolitik bis 2010 in der zielgenauen Internalisierung externer Kosten des Straßenverkehrs. In instrumenteller Hinsicht ruhen dabei die Hoffnungen ganz wesentlich auf den Möglichkeiten der Erhebung elektronischer Straßenbenutzungsgebühren. Politische Optionen und der rechtliche Rahmen dieses neuen alten Instruments einer umweltgerechten Verkehrspolitik werden in dem vorliegenden Beitrag aufgezeigt, um die gegenwärtig intensiv geführte rechtspolitische Diskussion zu strukturieren.